

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 22 (2017)

Heft: 2

Rubrik: Kurzberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

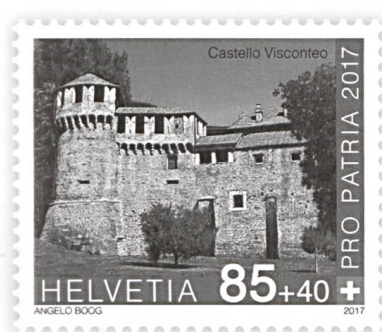
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurzberichte

Briefmarken-Serie Pro Patria 2017

Castello Visconteo / Schloss Oberhofen

Ab 2016 hat die Post die Anzahl Pro-Patria-Briefmarken von bisher vier auf zwei Sujets reduziert. Weiterhin beträgt der Taxzuschlag zugunsten von Pro Patria 50 Rappen (A-Post) beziehungsweise 40 Rappen (B-Post). Die diesjährigen Briefmarken zeigen Castello Visconteo in Locarno sowie das Schloss Oberhofen am Thunersee. Sie sind Teil einer dreiteiligen Serie, die dem Thema Burgen und Schlösser gewidmet ist. Die Serie 2016 zeigte Burg Zug und Schloss Neuburg bei Oensingen SO und wird auch 2018 fortgesetzt.



Gemeinsam ist den beiden Objekten eigentlich nur die unmittelbare Nähe zu einem See. Während das im 12. Jh. erbaute Castello Visconteo in Locarno mehrfach belagert, eingenommen und zerstört wurde, erlebte die etwa gleich alte Burg in Oberhofen fast nur friedliche Zeiten.

In Locarno ist von den ursprünglichen Anlagen nur noch rund ein Fünftel zu sehen. Welche Ausmasse die ursprüngliche Festung hatte, lässt sich nur noch erahnen. Die Burg ist heute ein Museum.

Die Anlage in Oberhofen wechselte mehrmals den Besitzer und wurde im Lauf der Jahrhunderte erst zum Schloss und danach zur Sommerresidenz ausgebaut. Seit 1954 ist sie der Öffentlichkeit zugänglich.



Die diesjährige Sammlung widmet Pro Patria der Alpen Kulturlandschaft. Dieses Thema ist urschweizerisch; einerseits ist da die erhabene Bergwelt, andererseits ist das Leben für die Menschen in einer gebirgigen Umgebung stets besonders rau und arbeitsintensiv – oft auch gefährlich – gewesen. Pro Patria will die reiche Kulturlandschaft in den Schweizer Alpen vermehrt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken und tatkräftig mithelfen, dass wichtige Objekte für die Zukunft erhalten werden können. Dies gemäss dem Motto: Erbe nutzen – Zukunft stiften. Das gilt insbesondere auch für die auf den Briefmarken der Serie 2017 abgebildeten Burgen und Schlösser.

Briefmarken-Serie «Europa» 2017 Burgen und Schlösser

Die Zusammenarbeit von Postorganisationen europäischer Länder hat eine lange und bewährte Tradition. Bereits 1956 erschienen die ersten gemeinsamen «Europa»-Marken. Die PostEurop (Nachfolgeorganisation der CEPT), in der alle nationalen Postunternehmen in Europa zusammenarbeiten, hat für das Jahr 2017 das Thema «Castles» ausgewählt. Mit der Gemeinschaftsproduktion findet die gute multilaterale Zusammenarbeit der Postunternehmen aus der Schweiz, aus Österreich, aus Liechtenstein und aus Deutschland eine Fortsetzung. Als Besonderheit beteiligten sich an dem Europaprodukt erstmalig die Post Luxemburg und die Post Niederlande.

Tre castelli di Bellinzona

Sasso Corbaro, Montebello, Castelgrande – dies sind die klangvollen Na-



men der drei Castelli von Bellinzona. Sie sind auf zwei Sondermarken mit einem Frankaturwert von je Fr. 1.– zu sehen, die im Rahmen des PostEurop-Wettbewerbs entstanden sind. Auf der einen ist das Castelgrande mit den beiden markanten Türmen (torre negra und torre bianca) dargestellt; auf der zweiten Marke sind die Burgen Montebello und Sasso Corbaro in einer etwas frei interpretierten topographischen Darstellung zusammengeschoben dargestellt.



Die Ausgaben der anderen europäischen Postunternehmen zeigen:

Post Niederlande: Wasserburgen Ammersoy und Doornenburg

Post Luxemburg: Schlösser Beggen und Dommeldingen

Liechtensteinische Post: Schloss Vaduz und Burg Gutenberg

Deutsche Post: Wartburg

Österreichische Post: Schloss Schönbrunn